



Landesverband Schleswig-Holsteinischer Rassegeflügelzüchter e.V.

Protokoll der Landesverbandsversammlung vom 16. April 2022 in Neumünster, Holstenhallen

TOP 1: Eröffnung – Grußwort des Vorsitzenden

Um 14:13 Uhr begrüßte der Landesvorsitzende Torsten Nagel die Tagungsteilnehmer und die anwesenden Gäste. Ein besonderer Gruß galt dem Vorsitzenden des Ehrengerichts der 3. Kammer des BDRG Hermann Sderra sowie den anwesenden Ehrenmeistern im BDRG Günther von Thun und Georg Wulff, den anwesenden Meistern der SH Rassegeflügelzucht und allen Ehrenzeichenträgern der Organisation. Offiziell entschuldigt waren Otto Wördemann, Karl-August Bahr, Kurt Harbs, Elke und Ingolf Jungnickel, Andreas Stillger, Björn Andersen und Ralf Albers.

Zuchtfreund Torsten Nagel stellte fest, dass zu dieser Versammlung form- und fristgerecht mit Datum vom 12. März 2022 eingeladen wurde. Einwände und Änderungswünsche gegen die TO gab es nicht.

TOP 2: Totenehrungen/Ehrungen:

Die Teilnehmer erhoben sich von ihren Plätzen um der verstorbenen Zuchtfreunde/innen zu gedenken. Stellvertretend wurde unser ehemalige 1. LV-Protokollant, Meister der SH Rassegeflügelzucht und Ehrenmitglied des LV Karl-Heinz Boll sowie unserem Bundesehrenmeister und Ehrenmitglied des LV, Preisrichter aller Taubenrassen Heinz Schmieta besonders gedacht. Mit diesen Zuchtfreunden verloren wir besondere Menschen, die mit viel Geschick und großem Einsatz die Rassegeflügelzucht in unserem Lande gefördert haben. Wir werden ihnen sowie allen anderen von uns gegangenen Zuchtfreunden ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Eintrag ins Goldene Buch erhielt Zuchtfreund Klaus Hinsch aus Norderstedt. Weiterhin wurden Dieter Bock, Rehorst Pöhls, Edmund Grapat, Ahrensböck und Torsten Nagel, Eutin, zu Meistern der SH Rassegeflügelzucht ernannt. Die goldenen Bundesnadeln sind aufgrund der Coronalage im Vorwege zu den Kreisvorsitzenden versendet worden mit der Bitte um Übergabe: Dieter Schmalz, Gerd Hamm, Arno Martensen, Manfred Jarck, Gerhard Voß, Rüdiger Kaland und Martin Mommsen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung 2019

Das Protokoll vom 14. August 2021 wurde in der Fachpresse und auf der Homepage des Landesverbandes veröffentlicht. Einwände gab es keine.

TOP 4: Jahres- und Tätigkeitsberichte 2019/2020

a) Landesvorsitzender

Torsten Nagel verlas seinen Bericht von 2021. Er berichtete von Verbandsversammlung, die coronabedingt leider erst am 14. August stattfinden konnte. Zahlreiche Informationen versendete er mit vier Rundschreiben, um den Mitgliedern alle nötigen Informationen zukommen zu lassen.

Weitere Informationen verteilte er per Email. Drei Vorstandsversammlungen fanden teilweise per Videokonferenz statt. Die Verbandsausschusssitzung konnte wegen der Versammlungsverbote coronabedingt im Frühjahr nicht durchgeführt werden. Die Zuchttierbestandserfassung läuft weiterhin schleppend. Es fehlen noch ca. 30 Prozent der Vereine mit der Eingabe. Torsten Nagel bot zum wiederholten Male seine Unterstützung an. Gewürdigt wurde die Eingabe der Zuchttierbestandserfassung mit sechs Bändern vom BDRG, die auf der Landesschau 2021 hätten vergeben werden sollen.

Die BDRG Bundesversammlung in Erfurt besuchte Torsten Nagel persönlich. Sie wurde als eine Eintagesveranstaltung des Gesamtvorstandes durchgeführt. In 2021 wurden 50 Ehrungsanträge bearbeitet. Der Kieler Taubenzuchtverein hat sich aufgelöst und hat mit dem LV abgerechnet. Die Mitgliederzahlen sind auf dem richtigen Weg und sind um 175 auf insgesamt 3139 Mitglieder gestiegen. Hierfür galt sein Dank den fleißigen Ortsvereinen, die sich um Neumitglieder bemühen. Der aktuelle Trend der Hühnerhalter gilt als super Chance auf die Rassegeflügelzucht aufmerksam zu machen, was jeder Ortsverein nutzen sollte. Auch wird es immer schwerer, Menschen für Vorstandstätigkeiten zu gewinnen. Jedoch zeigte sich Torsten Nagel erfreut, dass es weiterhin motivierte Zuchtfreunde gibt, die sich für unser Hobby und die Mitglieder einsetzen und somit die Traditionsvereine nicht sterben lassen. Ferner wünschte er allen Teilnehmern trotz der Geflügelpest, der Coronapandemie und den Kriegszeiten in Europa Freude an den Tieren. Die Rassegeflügelzucht ist ein Hobby, was zumindest für einen Zeitraum die Welt vergessen lässt und Zeit gibt, sich mit viel Freude dem Nachwuchs zu beschäftigen.

Zum Schluss dankte Torsten Nagel seinem Vorstand und allen Mitgliedern für die Unterstützung.

b) Landesjugendleiter

Inga Lööck begrüßte die Anwesenden und stellte sich kurz vor. Ihre erste kommissarische Amtshandlung war der Besuch der Bundesjugendleitertagung in Mücke/Niederohmen in Hessen. Einige Landesjugendleiter berichteten dort von diversen Projekten. Jedoch fand bei den meisten aufgrund der Pandemie nicht viel statt. Aktuell hat der Landesverband 381 Jugendliche. Für 2022 ist das Landesjugendtreffen in Garding vom 1. bis zum 3. Juli geplant. Für die Landesschau nimmt sie gerne Anregungen für beispielsweise zur Gestaltung einer Jugendecke auf. Ferner machte sich Werbung für die kostenfreien Volieren für Jugendliche auf der Landesschau. Bei Bedarf sendet sie gerne Meldeunterlagen und die Ausstellungsbestimmungen. Zum Schluss wies Inga Lööck auf die JULEICA hin. Sie sei wichtig für jeden Verein, der mit Jugendlichen arbeitet. Zudem gibt eine finanzielle Unterstützung von 75 €, der die JULEICA über den LV beantragt. Inhaber der JULEICA müssen alle drei Jahre das polizeiliche Führungszeugnis neu beantragen und vorlegen.

c) Preisrichtervereinigung

Kay von Dohlen berichtete von 38 Mitgliedern in der Preisrichter-Vereinigung Schleswig-Holstein, davon sind sieben Passive, die nicht mehr bewerten. Es sei wieder ein ungewöhnliches und unschönes Jahr vergangen: Die Pandemie hat das Leben schwer gemacht und zu allem Übel mussten sich die Rassegeflügelzüchter mit der immer wiederkehrenden Geflügelpest auseinandersetzen. Am 23. Februar 2022 erlag nach langem und schwerem Kampf Heinz Schmieta. Er war ein über die Grenzen Schleswig-Holsteins anerkannter und sehr beliebter Preisrichterkollege und hinterlässt eine große Lücke in der Preisrichtervereinigung. Seine sympathische Art wird allen fehlen und so wird Heinz Schmieta stets in guter Erinnerung bleiben. Ferner hat Markus Gerken die PV verlassen. Jedoch konnte Kay von Dohlen auch von positiven Ereignissen berichten. So haben Marcel Arndt (D) und Daniel Lorenzen (B,D) die Aufnahmeprüfung bestanden. Volker Niemeyer bestand seine praktische Prüfung in Eutin, seine theoretische Prüfung am 12. März 2022 bei der JHV und steht somit der kommenden Saison als Preisrichter zur Verfügung. Martin Mommsen, Patrick Frank, Thomas Hansen

und Jasper Petersen legten auch am 12. März erfolgreich ihre Zwischenprüfung ab. Somit sind zurzeit neun Anwärter in der Ausbildung, was den Altersdurchschnitt positiv beeinflusst.

Zur Schausaison konnte Kay von Dohlen nicht viel berichten. Nur wenige Schauen konnten zu Anfang aufgrund entsprechender Hygienekonzepte durchgeführt werden. Aus Sicht der PV gab es ein besonderes Vorkommnis: bei einer Schau wurden selbsterstellte Bewertungskarten benutzt, was nicht erlaubt ist. Die Preisrichter sind angehalten, nur die kopiersicheren Original-Bewertungskarten vom BDRG zu benutzen. Zum Schluss berichtete Kay von Dohlen vom Schreckgespenst Geflügelpest, was zum totalen Zusammenbruch der Schausaison führte. Er befürchtet, dass viele Vereine ihre Ausstellung zeitlich vorziehen und es zu Terminüberschneidungen und somit zu Engpässen an Preisrichtern geben wird. Er hoffe trotzdem, dass in der kommenden Schausaison viele Schauen durchgeführt werden können. In 2023 wird die PV-Schleswig-Holstein die VDRP-Tagung vom 16. bis zum 18. Juni durchführen.

d) Ehrengericht

Helmuth Gehrts hatte 2021 keinen Fall für das Ehrengericht zu bearbeiten. Er hatte eine Anfrage aus einem Sonderverein, die er beantwortet hatte. Ferner verwies er auf den offiziellen Weg zur Einreichung einer Klage: Die ehrengerichtliche Klage ist schriftlich in doppelter Ausfertigung bei dem 1. Landesvorsitzenden gemäß § 10 Ehrengerichtsverordnung des BDRG einzureichen. Zudem müssen gleichzeitig die Kosten von 300 € bezahlt werden.

e) Zuchtbuch

Zuchtbuchobmann Torsten Nagel überließ seinen 2. Vorsitzenden des Zuchtbuches Thomas Hansen die Berichtserstattung. Er berichtete von einer JHV im September 2021 mit starker Mitgliederbeteiligung, die aufgrund der Pandemie aus dem März nachgeholt werden konnte. Der Kassierer Dierk Höper wurde wiedergewählt. Neuer Schriftführer wurde Hans-Werner Hübner. Die errungenen Stallplaketten wurden übergeben. Als weiterer Punkt konnte erfreulich über die finanzielle Unterstützung der Landesregierung Schleswig-Holsteins für die Schaffung von neuen Zuchten bedrohter Geflügelrassen berichtet werden. Bisher haben neun Zuchtfreunde mit der Gründung einer neuen Zucht begonnen und weitere Zuchten sind noch möglich. Des Weiteren wurden die Zuchtbuchunterlagen ausgegeben und deren Handhabung besprochen.

Die Landeszuchtbuchbänder gingen bei der Werbeschau in Eutin an Anja Nagel auf Berliner Kurze gelbstreifig, bei der Werbeschau in Barmstedt an Marco Hagen auf Jokohama rotgesattelt und bei der Werbeschau in Süderbrarup an Klaus Hobus auf Zwerg-New Hampshire goldbraun. Die Landeszuchtbuchschau musste aufgrund der Geflügelpest ausfallen.

Durch die Neuaufnahme von fünf Mitgliedern beträgt der derzeitige Mitgliederbestand ein Kreisverband, neun Ortsvereine und 67 Einzelm Mitglieder. Für das Jahr 2022 wünscht sich das Zuchtbuch einen weiteren Aufschwung und eine hoffentlich stattfindende Landeszuchtbuchschau.

f) Rückblick LV-Schau

Die Landesschau 2021 musste wie 2020 leider coronabedingt und aufgrund der Geflügelpest wiederholt ausfallen. Der Vorstand hat vier Wochen vor der Schau die Absage entschieden, um große Unkosten zu vermeiden, was sich im Nachhinein als gute Entscheidung herausstellte. Torsten Nagel berichtete, dass vieles bis zum Schluss versucht wurde, die Schau stattfinden zu lassen. Jedoch wurden vielen Zuchtfreunden aus Beobachtungsgebieten der Geflügelpest die Teilnahme verwehrt. Die Rückabwicklung begann und war sehr zeitaufwendig, da 50 Prozent der Aussteller ihre Kontonummer nicht auf den Meldebogen angegeben haben. Dank dem Einsatz von Jasper Petersen konnten alle Aussteller zu Ende Dezember zu 100 % ihr überwiesenes Standgeld zurück erhalten.

Lediglich der Unkostenbeitrag von acht € wurde einbehalten. Der Verlust konnte durch den jährlichen Unterstützungsbeitrag in Höhe von 10 € der Vereine sowie einem Sponsor gedeckt werden.

Die Landesverbandsschau wurde aufgrund der mittlerweile jährlichen Geflügelpest auf den 29. und 30. Oktober vorgezogen. Der Richttag ist Donnerstag, der 27. Oktober. Die Preisrichter sind alle verpflichtet. Es besteht kein Termenschutz, jedoch sind auch noch keine Schauen genehmigt.

h) Ringverteiler

Kay von Dohlen konnte von einen Ringabsatz von insgesamt 70.795 Ringen (65.455 Senioren und 5.340 Jugend) berichten, was zehn Prozent weniger war als 2020. Als Bitte formulierte er das korrekte Ausfüllen der Ringkarte. Auch im Jahr 2021 vergaßen Ringbesteller ihre Kundennummer, die Ringgröße ihrer Tiere oder die Tatsache, dass die Ringe in 5er-Schritten bestellt werden. Er unterstützt so gut es geht und schreibt die Kundennummer auf die mitgegebene Ringkarte und sucht die entsprechenden Ringgrößen raus, damit er es bei der nächsten Ringbestellung leichter hat. Ferner bat er darum, bei der Überweisung die angegebene Nachweisnummer anzugeben beziehungsweise einfach den beigefügten Überweisungsträger zu nutzen, damit er eine einfache Zuordnung hat. Aus 2021 sind noch 20 Ringbestellungen ohne Zahlungseingang. Den Zuchtfreunden bittet er um Zahlung oder eine Info der Überprüfung. Per Nachnahme wird er keine Ringe mehr versenden, da einige Zuchtfreunde die Lieferung nicht angenommen haben und Kay von Dohlen wie bei den noch offenen Zahlungseingängen Unkosten hat, die er selber tragen muss. In Zukunft müssen diese Zuchtfreunde erst bezahlen und erhalten dann die bestellten Ringe. In seinem Schlusssatz formulierte er die Hoffnung, dass sich der spärliche Absatz von 2022 noch fängt, damit er größere Einbußen wie im letzten Jahr verhindert werden können.

TOP 5: Erläuterungen und Aussprache zum Kassenbericht 2021

Der 1. Kassenführer Jasper Petersen ging grob auf die Ein- und Ausnahmen von 2021 ein. Der Kassenbericht von 2021 wurde mit der Einladung zur Verbandsversammlung an alle Vereins- und Kreisvorsitzenden gesendet. Aus der Versammlung kamen keine Nachfragen.

TOP 6: Feststellung und Bekanntgabe der stimmberechtigten Delegierten gemäß § 7 der Satzung

Der 1. Protokollant Martin Mommsen teilte mit, dass von 176 möglichen Delegierten 79 Stimmberechtigte (45 %) anwesend waren: LV-Vorstand acht, KV-Vorsitzende acht, Vereinsvorsitzende 33, Delegierte 29 sowie ein Ehrenmitglied. Fragen aus der Versammlung gab es keine.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Helga Hansen und der Kassenprüfer Kurts Harbs prüften satzungsgemäß am 13. März 2021 die Kasse im Hause des 1. Kassenführers Jasper Petersen in Mohrkirch und bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung des Jahres 2021. Alle Belege waren vorhanden, korrekt aufgeführt und stimmten mit den Kontoauszügen überein.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Zuchtfreundin Helga Hansen stellte den Antrag, den Kassenführer und den Landesverband für das Jahr 2021 zu entlasten. Die anwesenden Stimmberechtigten stimmten einstimmig für den Antrag bei Enthaltung des Vorstandes.

TOP 9: Wahlen laut Satzung

a) 1. Kassenführer (für 3 Jahre)

Vom Vorstand wurde die Wiederwahl von Zuchtfreund Jasper Petersen vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Jasper Petersen nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

b) Tierschutzbeauftragter

Vom Vorstand gab es keinen Vorschlag und auch der Versammlung meldete sich kein Kandidat freiwillig. Somit bleibt das Vorstandsamt vakant und die die Wahl wird auf nächstes Jahr verschoben.

c) 2. Kassenführer /in (für 2 Jahre)

Vom Vorstand wurde die Neuwahl von Mario Nissen vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Mario Nissen nahm die Wahl an.

d) 2. Kassenprüfer /in (für 3 Jahre)

Aus der Versammlung wurde Verena Hohmann vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Verena Hohmann nahm die Wahl an.

TOP 10: Vorhaben 2022

Zuchtfreund Torsten Nagel gab einen kleinen Einblick zu den Vorhaben 2022 und insbesondere auf die 119. LV-Schau, die am 29. und 30. Oktober 2022 in den Holstenhallen Neumünster stattfinden wird. Durch das Vorziehen der Schau aufgrund der jedes Jahr wiederkehrenden Geflügelpest gibt es 2022 kein Termenschutz, so dass andere geplante Vereinsschauen durchgeführt werden können. Der Termenschutz der Landesschau wird jedoch 2023 wieder Bestand haben. Die Preisrichter sind alle verpflichtet. Der LV-Vorstand wird die Schauleitung übernehmen, was durch das tolle Miteinander sehr viel Spaß macht. Bei der Einlieferung mögen alle Aussteller hat das Original-Impfzeugnis mitbringen. Nur so kann der Eintritt gewährt werden.

TOP 11: Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 12: Haushaltsplan 2021 – Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Haushaltsplan wurde allen Vorstandsmitgliedern, Kreisverbänden und Ortvereinen mit der Einladung zugesendet. Eine Beitragserhöhung der Mitgliedsbeiträge ist nicht nötig. Dem Haushaltsplan wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 13: Verschiedenes

Helga Hansen regte an, den Vorstandstisch mit Namen und Funktionen der jeweiligen Vorstandsmitglieder zu versehen, was für 2023 umgesetzt wird. Torsten Nagel erklärte, dass die LV-Homepage aktualisiert werden soll.

TOP 14: Schlusswort

Der 1. LV-Vorsitzende Torsten Nagel bedankte sich bei allen Delegierten für den harmonischen Verlauf der Versammlung und wünschte allen eine gute Heimreise sowie viel Gesundheit in diesen schweren Zeiten.

Ende der Versammlung: 16:22 Uhr

Im Original unterzeichnet:

Torsten Nagel

1. Landesvorsitzender

Martin Mommsen

1. Protokollführer